



Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der SPD

über **autofreies Wohnen im Gelände des ehemaligen Stadions der Weltjugend**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert im Interessenbekundungsverfahren zur Entwicklung des Geländes des ehemaligen Stadions der Weltjugend in Mitte sicher zu stellen, dass die Schaffung eines autofreien Wohnviertels möglich ist und somit die Vorgaben des städtebaulichen Wettbewerbes erweitert werden.

Begründung:

Im Jahre 1996 gewann der Architekt Max Dudler den städtebaulichen Wettbewerb zur Entwicklung des Geländes des ehemaligen Stadions der Weltjugend. Bis zum jetzigen Zeitpunkt fand sich jedoch kein Investor, der den Dudler-Entwurf umzusetzen bereit war.

Auch hinsichtlich etwaiger Einnahmen bei einem Grundstücksverkauf muss es Ziel des Landes Berlins sein, das Areal zu veräußern und stadtverträglich entwickeln zu lassen. Jetzt sollten auch verstärkt Konzepte eines autofreien Wohnviertels in Betracht gezogen werden. Die an der Umsetzung interessierten Investoren und Bürger und Bürgerinnen müssen jetzt beim Wort genommen werden.

Berlin, den 19. Juni 2001

Dr. Klotz Osterheld
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Müller Dr. Arndt
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der SPD